



Regionalkomitee für Europa

66. Tagung

Kopenhagen, 12.–15. September 2016

Punkt 5 d) der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC66/9 Add.1

1. August 2016

160491

ORIGINAL: ENGLISCH

Finanzielle und administrative Auswirkungen auf das Sekretariat bei Annahme des Entwurfs der Resolution des Regionalkomitees „Aktionsplan für Maßnahmen des Gesundheitswesens gegen HIV in der Europäischen Region der WHO“

1. **Resolution:** EUR/RC66/Conf.Doc./5

2. **Verbindung zum aktuellen Programmhaushalt**

Wird diese Resolution direkt zu dem bzw. den in dem aktuellen Programmhaushalt genannten Resultat(en) und Output(s) beitragen? Wenn ja, bitte angeben:

Kategorie(n): 1 Übertragbare Krankheiten; 4 Gesundheitssysteme; 2 Nichtübertragbare Krankheiten; 3 Gesundheitsförderung im gesamten Lebensverlauf
Resultat(e): 1.1; 1.2; 2.2; 2.3; 3.1; 3.3; 4.1; 4.3
Output(s): 1.1.1; 1.2.1; 2.2.3; 2.3.3; 3.1.3; 3.1.5; 3.3.2; 4.1.1; 4.3.1

Programmbereich(e): HIV und Hepatitis; Tuberkulose; nationale Gesundheitskonzepte, -strategien und -pläne; Zugang zu Medikamenten und Gesundheitstechnologien und Stärkung der regulatorischen Kapazitäten; psychische Gesundheit und Substanzmissbrauch; Gewalt- und Verletzungsprävention; reproduktive Gesundheit und Gesundheit von Müttern, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen; systematische Einbeziehung der Aspekte Gleichstellung, Chancengleichheit und Menschenrechte

Erläutern Sie Art und Umfang dieses Beitrags, einschließlich der Frage etwaiger Auswirkungen auf andere Teile desselben Outputs.

Der Resolutionsentwurf über den neuen Aktionsplan für Maßnahmen des Gesundheitswesens gegen HIV in der Europäischen Region der WHO bildet den strategischen Handlungsrahmen, der den Mitgliedstaaten in der Europäischen Region dazu dienen soll, die Aids-Epidemie als Bedrohung für die öffentliche Gesundheit bis 2030 zu beenden. Er soll zur Umsetzung der Globalen Strategie für das Gesundheitswesen gegen HIV (2016–2021) beitragen, auf die die Zielvorgaben des Aktionsplans zugeschnitten sind.

3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt

a) Gesamtkosten

Bitte nennen Sie a) den Zeitraum, in dem die Resolution vom Sekretariat Aktivitäten erwartet, und b) die hierfür geschätzten Kosten (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

i) 6 Jahre (Zeitraum 2017–2022)

ii) Gesamtkosten:	(Personal:	Aktivitäten:
21 099 000 US-\$	14 796 000 US-\$;	6 303 000 US-\$)

b) Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum (nur 2017)

Bitte geben Sie den Anteil an den unter 3 a) genannten Kosten an, der für den aktuellen Zweijahreszeitraum bestimmt ist (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

Gesamtkosten:	(Personal:	Aktivitäten:
2 955 000 US-\$	2 220 000 US-\$;	735 000 US-\$)

Sind die geschätzten Kosten bereits vollständig in dem genehmigten aktuellen Programmhaushalt veranschlagt?

Ja

Wenn „Nein“, welcher Betrag fehlt?

_____ US-\$

c) Kosten in künftigen Zweijahreszeiträumen

Geschätzte Kosten für den nächsten Zweijahreszeitraum

2018–2019: Gesamtkosten: 6 200 000 US-\$

2020–2021: Gesamtkosten: 7 717 000 US-\$

2022: Gesamtkosten: 4 227 000 US-\$

d) Personelle Auswirkungen

Könnte die Resolution mit dem derzeitigen Personal umgesetzt werden?

Nein

Wenn „Nein“, wie viele zusätzliche Bedienstete (umgerechnet auf Vollzeitstellen) wären erforderlich?

2 international angeworbene Mitarbeiter und 7 national angeworbene Referenten (die neuen Stellen werden schrittweise über die sechsjährige Geltungsdauer der Resolution besetzt)

4. Finanzierung

Sind die unter 3 b) geschätzten Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum bereits vollständig finanziert?

Nein

Wenn „Nein“, geben Sie bitte die Höhe der Finanzierungslücke an und erläutern Sie bestehende Finanzierungsoptionen (Einzelheiten über mögliche Finanzquellen).

Die Finanzierungslücke beträgt 1 439 000 US-\$. Es wird angestrebt, diese Situation durch Mittelbeschaffung zu beheben.